

Umwelt lernschule⁺

Material für die Grundschule

Die Landwirtschaft und der Klimawandel



Ziele 2, 13 & 15

Seite 1



Die Landwirtschaft und der Klimawandel

Stundenaufbau:

1. Einführung
2. Bearbeitung Arbeitsblatt
3. Arbeitsblatt vergleichen und Fazit

Zu 1: Einführung

Als Einführung sollten die SuS über das Thema der Unterrichtsstunde informiert werden. Heute lernen die SuS den Zusammenhang zwischen der Landwirtschaft und ihren Einfluss auf den Klimawandel kennen.

Impulsfragen

- Hat die Landwirtschaft etwas mit dem Klimawandel zutun?
- Wie können wir die Landwirtschaft beeinflussen?
- Können wir den Klimawandel beeinflussen?

Zu 2: Bearbeitung Arbeitsblatt

Die SuS füllen die Lückentext mit den vorgegeben Wörtern aus und bearbeiten im Anschluss die Fragen auf dem Arbeitsblatt.

Zu 3: Arbeitsblatt vergleichen und Fazit

Der Lückentext wird vorgelesen und kontrolliert. Im Anschluss werden die Aufgaben 2-4 besprochen.

Über Aufgabe 5 kann als letztes diskutiert werden. Die SuS können gemeinsam ihre Ideen austauschen wie sie ggf. die Landwirtschaft und den Klimawandel beeinflussen. Dabei kann auch auf die Ideen und Antworten der SuS aus der Einführung eingegangen werden.

Impulsfragen:

- Was habt ihr in der Stunde gelernt? Denkt ihr jetzt anders über die Landwirtschaft und den Klimawandel?
- Könnt ihr Einfluss auf den Klimawandel nehmen?
- Könnt ihr Einfluss auf die Landwirtschaft nehmen?
- Muss der Regenwald geschützt werden?
- Brauchen wir den ganzen Platz für die Landwirtschaft oder gibt es andere Optionen?

Lernziel der Stunde:

- Erlernen, dass der Klimawandel durch die Landwirtschaft beeinflusst wird.
- Erkennen, dass jeder einen Einfluss auf die Landwirtschaft und den Klimawandel haben kann.
- Erkennen, dass unsere Nahrung auf verschiedene Arten zum Klimawandel beiträgt
- Erlernen, dass wir oft ohne es zu wissen Einfluss auf den Klimawandel nehmen.



Die Landwirtschaft und der Klimawandel

- 1) Fülle den Lückentext aus. (Tiere, Asien, warm, Nahrung, Regenwald, Luft, Obst, grün, Wald, Bäume, Treibhausgase, Landwirtschaft, Klimawandel, Tierfutter)

Um _____ zu produzieren benötigen die Bauern Ackerflächen zum Anbauen von Gemüse und _____ und Weiden für die _____. Um immer mehr Bodenfläche für die _____ zu schaffen wird weit von uns entfernt Regenwald gerodet und abgebrannt. Den _____ gibt es zum Beispiel in Afrika, _____ und Südamerika. Es ist ein sehr großer _____ der sehr wichtig für uns ist. Der Wald liegt in der Nähe des Äquators. Dort ist es das ganze Jahr über _____ und der Wald ist schön _____. Dadurch nimmt der Wald viel CO₂ aus der _____ auf. Fehlt dieser Wald, bleiben mehr Treibhausgase in der Luft und der _____ wird vorangetrieben. Auch das verbrennen des Waldes verstärkt den Klimawandel, denn _____ sind CO₂ Speicher, die das CO₂ freigeben wenn sie verbrannt werden.

Aber nicht nur die Landgewinnung trägt zum Klimawandel bei, sondern auch die Landwirtschaft selbst. Kunstdünger, Pflanzenschutzmittel und _____ erzeugen bei der Herstellung große Mengen CO₂. Dazu kommen auch noch die Tiere die viele _____ ausstoßen. Durch all diese Dinge trägt die Landwirtschaft zum Klimawandel bei.

- 2) Warum wird der Regenwald gerodet und abgebrannt?

- 3) Wo wächst der Regenwald?

- 4) Wie trägt die Landwirtschaft zum Klimawandel bei?

- 5) Kannst du verhindern das der Regenwald gerodet wird, wenn ja wie?



Lösungen

Um Nahrung zu produzieren benötigen die Bauern Ackerflächen zum Anbauen von Gemüse und Obst und Weiden für die Tiere. Um immer mehr Bodenfläche für die Landwirtschaft zu schaffen wird weit von uns entfernt Regenwald gerodet und abgebrannt. Den Regenwald gibt es zum Beispiel in Afrika, Asien und Südamerika. Es ist ein sehr großer Wald der sehr wichtig für uns ist. Der Wald liegt in der Nähe des Äquators. Dort ist es das ganze Jahr über warm und der Wald ist schön grün. Dadurch nimmt der Wald viel CO₂ aus der Luft auf. Fehlt dieser Wald, bleiben mehr Treibhausgase in der Luft und der Klimawandel wird vorangetrieben. Auch das verbrennen des Waldes verstärkt den Klimawandel, denn Bäume sind CO₂ Speicher, die das CO₂ freigeben wenn sie verbrannt werden.

Aber nicht nur die Landgewinnung trägt zum Klimawandel bei, sondern auch die Landwirtschaft selbst. Kunstdünger, Pflanzenschutzmittel und Tierfutter erzeugen bei der Herstellung große Mengen CO₂. Dazu kommen auch noch die Tiere, die viele Treibhausgase ausstoßen. Durch all diese Dinge trägt die Landwirtschaft zum Klimawandel bei.

